



25.02.2010 • 18 UHR • LEGIENHOF KIEL.

REFORM DER JOBCENTER

DIE ZERSCHLAGUNG DER LEISTUNGSTRÄGER - HINDERNIS ODER LÖSUNG?

REGELSATZHÖHE

DIE ENTSCHEIDUNG DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS VOM 09.02.2010 - AUSWERTUNG UND AUSBLICK

HARTZ IV

WELCHE REFORMEN SIND WIRKLICH NOTWENDIG?

DR. IUR. CHRISTINE FUCHSLOCH, RI'IN LSG BERLIN, RICHTERIN DES LANDESVERFASSUNGSGERICHTS BRANDENBURG

PODIUM

THOMAS KOHLRAUSCH, RECHTSSEKRETÄR DER DGB RECHTSSCHUTZ GMBH
TORSTEN ROSENKRANZ, SOZIALPOLITISCHER SPRECHER SoVD
HEIKO SIEBEL-HUFFMANN, RISG SCHLESWIG, Z.ZT. BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES
GERWIN STÖCKEN, GESCHÄFTSFÜHRER JOBCENTER KIEL
PROF. DR. IUR. HABIL. FELIX WELTI, HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG, RICHTER AM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN VERFASSUNGSGERICHT

MODERATION

VRILG HARTMUT SCHNEIDER, NRV